



**Weitere Informationen bei:**

Hörmann KG  
Alexander Rosenhäger

+49 (0) 5204 - 915-521

pr@hoermann.com

Download Text und Bilder  
<http://www.hoermann.de/presse/>

## Mit Investitionen aus der Krise

### Hörmann-Gruppe investiert über zehn Millionen Euro in deutsche Werke

*Steinhagen, Januar 2010.* Um Produktqualität und Lieferzeit weiter zu verbessern, hat die Hörmann-Gruppe auch im Krisenjahr 2009 in ihre Werke investiert. Von den über zehn Millionen Euro profitieren besonders die Produktionen von Aluminium-Haustüren und Roll- und Garagen-Sectionaltoren.

Am Standort Ictershausen nahe Erfurt errichtete das Familienunternehmen aus Ostwestfalen eine neue, 3.000 Quadratmeter große Halle. Hier findet nun vor allem die Produktion von Schlupftüren für Garagen-Sectionaltore Platz, mit deren Herstellung mehr als 20 Mitarbeiter beschäftigt sind. Platzaufwändig und personalintensiv ist die Produktion vor allem durch die spezielle Bauweise der Schwelle. Sie ist an der höchsten Stelle nur 10 Millimeter hoch und minimiert somit die Stolpergefahr. Mit der Schlupftür ohne Stolperschwelle hat der deutsche Marktführer immer noch ein Alleinstellungsmerkmal. Im Anbau ist außerdem die Produktion für spezielle Sectionaltorzargen untergebracht. Mit der Investition von rund zwei Millionen Euro in das ostdeutsche Werk ist der siebte Bauabschnitt hier vollendet. Mittlerweile ist die Gesamtfläche auf mehr als 69.000 Quadratmeter gewachsen und darüber hinaus ein wichtiger Umstellungsprozess abgeschlossen. Die Herstellung von Sectionaltoren für den privaten Bereich ist nun vollständig aus dem ostwestfälischen Brockhagen nach Ictershausen verlagert worden. Da nun an nur einem Standort produziert wird, beschleunigt und erleichtert das die Auftragsbearbeitung. Im Werk Brockhagen stellt die Gruppe nun ausschließlich Industrie-Sectionaltore her.

Auch das Werk im saarländischen Eckelhausen wurde baulich erweitert. Hier investierte die Gruppe insgesamt über 6 Millionen für 6.000 Quadratmeter mehr Hallenfläche. Hier finden Büros, Sozialräume und eine neue Beschichtungsanlage Platz. Sämtliche farbigen Aluminium-Profile und Füllungspaneel für Haustüren werden nun im Werk selbst beschichtet. Eine eben-



**Weitere Informationen bei:**

Hörmann KG  
Alexander Rosenhäger

+49 (0) 5204 - 915-521

pr@hoermann.com

Download Text und Bilder  
<http://www.hoermann.de/presse/>

falls neue Verbundanlage, die aus zwei Halbschalen die thermisch getrennten Profile herstellt, führt diese direkt der Pulverbeschichtung zu, was Zeit und Handlingaufwand einspart. „Wir versprechen uns viel von dieser Investition“, sagt Werksleiter Jürgen Oberdiek, „weil wir damit den geänderten Marktanforderungen schneller und besser gerecht werden können.“ Anders als noch vor wenigen Jahren, werden zwei Drittel aller Haustüren heute in Bunttönen produziert. Das liegt vor allem daran, dass Hausbesitzer immer häufiger modernisieren und eine zum Bestand farblich passende Haustür wünschen.

**Weitere Informationen bei:**

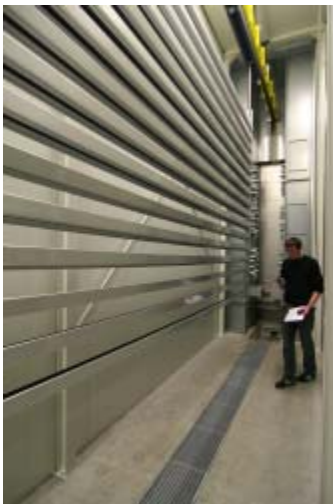
Hörmann KG  
Alexander Rosenhäger

+49 (0) 5204 - 915-521

pr@hoermann.com

Download Text und Bilder  
<http://www.hoermann.de/presse/>

**Bilder und Bildunterzeilen:**



**Bild 1**

**Neue Pulverbeschichtungsanlage:** Ein Mitarbeiter des Hörmann-Werks Eckelhausen prüft die Aluminium-Profile, bevor sie an der gelben Schiene hängend in die Beschichtung fahren.



**Bild 2**

**Farbnebel:** Das Pulver haftet an den Aluminium-Profilen und wird anschließend gebrannt. Durch die Beschichtung im Werk kann Hörmann flexibler reagieren, wenn Kunden farbige Haus-

**Weitere Informationen bei:**

Hörmann KG  
Alexander Rosenhäger

+49 (0) 5204 - 915-521

pr@hoermann.com

Download Text und Bilder  
<http://www.hoermann.de/presse/>

türen wünschen. Heute werden mehr als zwei Drittel der hochwertigen Haustüren in einem Bunnton ausgeliefert.



**Bild 3**

**Investition:** Ihre Produktionsstätte von Garagen-Sectionaltoren in Ichtershausen nahe Erfurt hat die Hörmann-Gruppe um 3.000 Quadratmeter erweitert.

**Fotos: Hörmann**